

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
Einleitung	1
I. Die Anfänge der nationalen Umdeutung Dantes (1793–1821) . .	12
1. Die Anfänge der politischen Umdeutung Dantes	12
2. Der Dantekult in der napoleonischen Epoche	19
3. Die nationale Umdeutung Dantes im Konflikt mit der Staatsautorität	27
II. Die politische Diskussion über Dante innerhalb der liberalen Bewegung (1821–1859)	35
1. Italienische Danteforscher im Exil	35
2. Das Erwachen der „nationalen“ Dante-Interpretation in der Toskana	47
3. Dante im Urteil der gesellschaftlichen Eliten Norditaliens . .	59
4. Die Danterezption im Kirchenstaat und im Königreich Beider Sizilien	68
5. Die Bekanntheit der Werke Dantes	79
III. Das Jahrzehnt der Feste und Denkmäler (1860–1871)	90
1. Dante als Prophet des Nationalstaates	90
2. Das Dantefest in Florenz von 1865	98
3. Die Zentenarfeiern in Venetien	108
4. Florenz, Ravenna und Neapel: Rivalitäten im Namen der Nation	116
IV. Ein Symbol für den italienischen Nationalstaat? (1871–1890) . .	129
1. Das Nachlassen der Symbolkraft Dantes	129
2. Das liberale Italien im Konflikt mit der Kirche	140
3. Der Aufstieg einer neuen nationalen Symbolik	146
4. Die <i>Göttliche Komödie</i> in der Schule	156

V.	Das nationale Symbol um die Jahrhundertwende (1890–1914) . . .	163
1.	Der Bau des Dante-Denkmal in Trient	163
2.	Die Gründung der <i>Società Dante Alighieri</i> und die Aktivitäten der italienischen Dante-Gesellschaften	170
3.	Die Debatte der Intellektuellen um 1900	181
4.	Das Scheitern der Denkmäler für Dante in Ravenna und Rom	189
5.	Dante – ein Symbol für die Massen?	198
	Zusammenfassung	213
	Riassunto in lingua italiana	221
	Abbildungsnachweis	225
	Abkürzungen	226
	Quellen und Literatur	227
1.	Quellen	227
a)	Archivalische Quellen	227
b)	Zeitungen und Zeitschriften	229
c)	Aktenpublikationen und Jahrbücher	230
d)	Gedruckte Quellen	230
2.	Literatur	245
a)	Enzyklopädien, Bibliographien, biographische Nachschlagewerke	245
b)	Forschungsliteratur	246
	Register	269
1.	Orte	269
2.	Personen	271